



17.02.2013

## Gold, Silber und Bronze für Düsseldorfs Nachwuchs



**Die 4x200-Meter-Staffel des ART wurde am Sonntag Deutscher U-20-Meister in Jahres-Bestleistung (v.l.): Jessie Maduka, Fatima Bangura, Monika Zapalska und Maike Schachtschneider .**

Bernward Franke

Die 4x200-Meter-Staffel des ART wurde am Sonntag Deutscher U-20-Meister in Jahres-Bestleistung (v.l.): Jessie Maduka, Fatima Bangura, Monika Zapalska und Maike Schachtschneider .

**Halle an der Saale.** Düsseldorfs Leichtathletik-Jugend gewann bei den Deutschen Hallen-Meisterschaften in Halle an der Saale drei Medaillen: Gold gab es für die ART-Mädchenstaffel, Silber für Monika Zapalska im 60-Meter-Hürden-Lauf und Bronze für die 16-jährige Jessie Maduka im 60-Meter-Finale als Deutschlands beste U-18-Läuferin.

Der Abschluss am Sonntag geriet zum besonders eindrucksvollen Goldlauf in der 4x200-Meter-Staffel. Das ART-Quartett hatte nach den Vorläufen die zweitbeste Zeit (1:39,40 Minuten) hinter den Erfurter und Jenaer Mädchen erreicht, die deshalb auf der günstigen Außenbahn laufen durften.

Doch Jessie Maduka machte den Rückstand mit einem fulminanten Startlauf schnell wett und schickte Monika Zapalska schon mit Vorsprung auf die Strecke. Die konnte diesen ausbauen und Maike Schachtschneider noch mehr Vorsprung mitgeben. Zum Schluss riss dann Fatima Bangura die Arme in die Höhe: Düsseldorf hatte in der deutschen Jahres-Bestzeit von 1:38,11 Minuten den Meistertitel gewonnen.

Zuvor hatte Monika Zapalska (ART) bereits Silber über 60 Meter Hürden in 8,45 Sekunden gewonnen. An die Chemnitzerin Franziska Hofmann (8,28 Sekunden) reichte

sie noch nicht heran. Obwohl Jessie Maduka beim 60- Meter-Zwischenlauf (nur 7,68 Sekunden) total ihren Start verpatzt hatte, war die 16-jährige im Finale wieder voll in der Spur.

In 7,52 Sekunden verbesserte sie sich gegenüber dem Vorjahr um einen Platz auf Rang drei hinter der Münchenerin Alexandra Burghardt (7,43) und der Kölnerin Laura Zurrl (7,49). Jessie war damit von den U-18-Läuferinnen Deutschlands Beste, ihre Vereinskollegin Fatima Bangura (7,64) wurde Dritte. B.F.